

## Medien-Information

---

15. Juni 2020

### **L 57: Sanierung zwischen Eutin und Lensahn startet**

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert die beschädigte L 57 zwischen Eutin und Lensahn. Die Arbeiten können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung durchgeführt werden.

Am 22. Juni startet der erste rund zehn Kilometer lange Abschnitt zwischen Eutin und Schönwalde. Vorausgesetzt das Bauwetter spielt mit, wird dieser erste Abschnitt Ende Juni 2021 fertig. Gleichzeitig erneuert die Gemeinde den Regenwasserkanal in der Ortsdurchfahrt Kasseedorf. Die Kosten der Deckenerneuerungsmaßnahme betragen rund vier Millionen Euro und werden vom Land Schleswig-Holstein getragen.

#### **Bauabschnitte**

Die Sanierung startet zwischen Eutin und Schönwalde und wird wiederum in vier Teilabschnitte geteilt. Start ist am Ortsausgang Eutin am 22. Juni ab 7:00 Uhr. Der erste Teilabschnitt läuft bis Mitte August 2020 und endet an der Einmündung zum Marius-Böger-Weg. Weiter geht es am Marius-Böger-Weg bis zum Ortseingang Kasseedorf von Mitte August bis voraussichtlich Anfang Oktober. Der folgende Teilabschnitt läuft dann vom Ortsausgang Kasseedorf bis zum Ortseingang Schönwalde und soll Ende des Jahres fertig werden. Weiter geht es mit dem letzten Teilabschnitt – der Ortsdurchfahrt Kasseedorf. Dieser startet im Januar 2021 – alles unter der Voraussetzung, dass das Bauwetter mitspielt. Terminliche Verschiebungen sind daher möglich.

#### **Umleitung:**

Eine großräumige Umleitung ist nördlich der L 57 über die B 76, die L 174 Richtung Sielbeck, die L 163 Richtung Nüchel, die L 178 über Kirchnüchel und Bergfeld bis zur Kreuzung L 57 in Schönwalde und umgekehrt ausgeschildert. Die in der Baustrecke liegenden Hausgrundstücke sind weitestgehend erreichbar. Während der Fräsarbeiten und des Asphalteinbaues ist die Erreichbarkeit der Hausgrundstücke nicht immer möglich. Die genauen Termine hierfür werden den Anlieger\*innen von der Baufirma vor Ort rechtzeitig via Wurfzettel bekannt gegeben. Anwohnerfahrzeuge sollten dann außerhalb der Sperrbereiche geparkt werden.

Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, der Verkehrsbehörde, dem Kreis, dem Amt, den Gemeinden und dem Buslinienbetreiber abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf

die weiteren Arbeiten einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.

---

Ein Viertel aller Landesstraßen ist in keinem guten Zustand. Die Landesregierung hat den LBV.SH daher mit einer großangelegten Sanierungsoffensive beauftragt, um Straßen, Brücken und Radwege in Schleswig-Holstein wieder in guten Zustand zu bringen. Das derzeitige Instandsetzen der L 57 ist ein relevanter Teil der Sanierungsoffensive und ein wichtiger Beitrag für die Menschen im Land!

**Für diese Aufgabe im Land suchen wir Mitstreiter\*innen in vielen Bereichen: Straßenprofis, Ingenieur\*innen jeder Branchenrichtung, Brückenbauer\*innen, Planungsexpert\*innen, Verwaltungsfachleute, Auszubildende, Straßenwärter\*innen, Bauzeichner\*innen und andere. Informationen zur Initiativbewerbung:**

[www.schleswig-holstein.de/lbvsh-karriere](http://www.schleswig-holstein.de/lbvsh-karriere)